

KinderKinder
fotodokumentation 2017



KinderKinder e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Hamburg. Im Vorstand sind Christa Goetsch, Hella Schwemer-Martienßen, Stephan v. Löwis of Menar und als Kassenwart Dagmar Sikorski.

Aus der Satzung: »Der Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur für Kinder und von Kindern. [...]

Kunst und Kultur, die Spaß macht und hilft, sich die Welt anzueignen und die eigenen Lebensbedingungen, sowie die von Kindern anderer Länder und Völker, zu verstehen. Kunst und Kultur somit, die sich emanzipatorisch mit der Welt von Kindern und heranwachsenden Jugendlichen auseinandersetzt.«

Liebe Freunde und Partner,

mit Vergnügen und Stolz haben wir für Sie die Fotodokumentation des Jahres 2017 zusammengestellt. Das KinderKinder-Jahr begann im März mit unserem Musikfestival auf Kampnagel und endete im November mit zwei ausverkauften Konzerten in der Altonaer Fabrik. Zählt man jede einzelne Vorstellung mit, waren es etwa 100 Veranstaltungen mit über 70.000 kleinen und großen Besuchern – etwas weniger als im Vorjahr, da das Weltkinderfest von einem Unwetter heimgesucht wurde.

Wir hoffen, dass Sie beim Betrachten der Fotografien ein wenig von der Begeisterung erahnen können, die die Kinder empfinden und die uns bei unserer Arbeit antreibt.


Riekje Linnewedel – Projektleiterin


Stephan v. Löwis of Menar – Geschäftsführer

2017 wurde unser internationales Musik- und Theaterfestival »KinderKinder« mit dem EFFE-Label der Europäischen Union ausgezeichnet.

Darüber hinaus wurde unsere Produktion mit Studio Dan (Wien) »Planet Globokar« zusammen mit nur drei anderen Produktionen für den europäischen »YamAward« (Kategorie kleines Ensemble) nominiert. Leider haben wir den Preis nicht bekommen, obwohl wir besser waren!



P.S. Auf den beiden folgenden Seiten danken wir den wichtigsten Geldgebern. Ohne sie würde es KinderKinder nicht geben. Wir freuen uns sehr über ihre großzügige Unterstützung. Aber Geld ist nicht alles, wir kooperieren mit über 80 Institutionen, die sich aktiv einbringen.

Wir sind den vielen ehrenamtlichen Helfern sehr dankbar, ohne die wir unsere großen Feste nicht realisieren könnten. Wir sind froh über die vielfältige Unterstützung, die wir durch die Veranstaltungsorte und die dort arbeitenden Menschen bekommen. Und nicht zuletzt sind wir sehr glücklich über das große Engagement und die Freundschaft der vielen Künstler aus aller Welt, die auch in diesem Jahr zu uns nach Hamburg gekommen sind.

»Big Bang« Förderer



Förderer des Festivals



Partner und Förderer des »Weltkinderfestes«



Die wichtigsten »Big Bang« Partner



Förderer Gastspiel »Petit Cirque«



Förderer »Tiny Ocean«



Förderer »Sticks Stones ...«



Förderer »Pakman«



Partner »Saranyas Geburtstag«



Partner und Förderer »BauTraum« und »TraumStadt«



Spenden für »laut und luise«



Vielen Dank!

Unser wichtigster Förderer ist die Freie und Hansestadt Hamburg. Sie unterstützte das »Big Bang«-Festival (Behörde für Kultur und Medien), das Kindermusikfest »laut und luise« (Bezirk Mitte + Behörde für Kultur und Medien), das Weltkinderfest und unser Internationales Musik- und Theaterfestival (Kulturbehörde + Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration).

Darüber hinaus wurde unser Beitrag zur India Week 2017 (»Saranyas Geburtstag«) von der Behörde für Kultur und Medien zusätzlich gefördert.

Wir danken der EU, der Nordmetall Stiftung, der Hamburgischen Kulturstiftung, der Ernst von Siemens Musikstiftung, der Rudolf Augstein Stiftung, der Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte sowie dem Institut Français für die Hilfe beim dritten deutschen »Big Bang«.

»BauTraum« und »TraumStadt« wurden ermöglicht durch die Zusammenarbeit mit der Hafen-City Hamburg GmbH und durch die Unterstützung von Eggers Umwelttechnik.



Die Elisabeth Kleber Stiftung zusammen mit der Baugenossenschaft BGFG, die Budnianer Hilfe und der Abendblatt Verein »Kinder helfen Kindern« trugen gemeinsam zum Gelingen unseres Kindermusikfestes »laut und luise« bei. Sportspaß half nicht nur bei »laut und luise«, sondern leistete auch beim Weltkinderfest mit der BZgA und vielen anderen einen großen Beitrag. Der Abendblatt-Verein »Kinder helfen Kindern« half uns ebenfalls mit einer großzügigen Spende.

Wie schon gesagt: Das Weltkinderfest und das Internationale Musik- und Theaterfestival KinderKinder wurden vor allem mit Hilfe von Kultur- und Sozialbehörde und mit Unterstützung der Budnianer Hilfe und der Gebr. Heinemann SE & Co. KG ermöglicht.

Das Institut Français, die Botschaft des Staates Israel, die australische Botschaft, die Region Flandern und die dhu Stiftung halfen bei der Realisierung einzelner Gastspiele.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Partnern und Förderern!



Big Bang abenteuerliche Musik für Kinder

Unser drittes »Big Bang«-Festival war wohl das bisher schönste, bestbesuchteste und künstlerisch erfolgreichste. Elf Produktionen, vierzig Aufführungen, viele Klanginstallationen, über 3.000 kleine und große Besucher – ein Fest der Klänge!

Es konnte nur so schön sein, weil viele Partner aus dem Musikleben unserer Stadt einen wichtigen Beitrag leisteten. Wir haben uns entschlossen, ab 2018 das Festival als eigenständiges Hamburger Projekt unter dem Titel »klangfest« fortzuführen. Wir freuen uns auf eine Zukunft voller Musik!

25. bis 27.3.2017, Kampnagel und Alabama Kino



»Pakman« aus Belgien



MobilesMusikMuseum



Oorkaan (Niederlande) begeisterten mit »Die Gebrüder Kist«



Wiederaufnahme der KinderKinder Koproduktion mit Studio Dan (Wien): »Planet Globokar«



Begeisternd: Aufführung von »Music is my Country« – Musik und Tanz von vielen Jugendlichen, viele von ihnen Geflüchtete



Uraufführung unserer Produktion »toons'n'tunes«



»Le son de la sève«



Der Arbeitsplatz des »toons'n'tunes«-Geräuschemachers



»Men in Blech« auf der Piazza



Musicroom-Kurzkonzert: Jochem Baelus (Belgien)



Musicroom-Kurzkonzert: Decoder



Musicroom-Kurzkonzert: Stephan Schrader



»Le son de la sève« – Installation für die Aller kleinsten aus Frankreich



Reise in eine neue Welt – Ensemble Resonanz



Die »Ohrlotsen« – unsere Festivalreporter



Musikinstrumente zum Ausprobieren – mit der Elbphilharmonie

A large crowd of children is gathered at a music festival. In the foreground, several young girls are visible, some wearing hats and face paint. One girl has a green and yellow face paint design, and another has a red and white face paint design. They are all looking towards the right side of the frame. In the background, there are more children and a large blue balloon. The overall atmosphere is festive and colorful.

laut und luise Kindermusikfest

Etwa 25.000 Kinder und Erwachsene kamen am Tag der Musik in bester Feierlaune in Hamburgs schönsten Park. In Pflanzen und Blumen brachten die Kinder die vielen Klanginstallationen zum Klingen, bauten Instrumente, tanzten auf der Wiese und erprobten sich in Trommel- und Angklung-Workshops.

Auf den drei Bühnen traten Hunderte Kinder und viele erwachsene Musiker auf. Sie begeisterten mit Jazz, Beatbox, afrikanischen Rhythmen, lateinamerikanischer Musik, Kinderliedern und vielem mehr.

18.6.2017, Pflanzen und Blumen





Fanfara Masolo (Kongo – Kinderkulturkarawane)



Das MobileMusikMuseum



Beatboxmeister »Robeat«



Die Mädchenvorchöre der Staatlichen Jugendmusikschule



Das Mandolinenorchester »Sol«



Die Downtown Bigband



Die »Mini-Shivas« aus Bramfeld



GöG – die menschliche Musikmaschine



Sulji Puschban



Hexe Knickebein auf der sportspass-Bühne





BauTraum Kinder planen und bauen

Hunderte Kinder konnten sich bei den »BauTraum«-Festen im Lohsepark in der HafenCity vergnügen. Sie sägten und bohrten Skulpturen aus Ytong, sie kneteten Stadtmodelle, erprobten die Wasserbaustelle, bauten Windräder, bemalten Fassaden und vieles mehr.

Das Aufregendste bei »BauTraum« ist sicherlich die Baustelle des KLICK-Kindermuseums. Hier konnte ein Haus gemauert, ein Dach gedeckt und ein richtiges Richtfest gefeiert werden!

11.6., 9.7. und 27.8.2017, Lohsepark



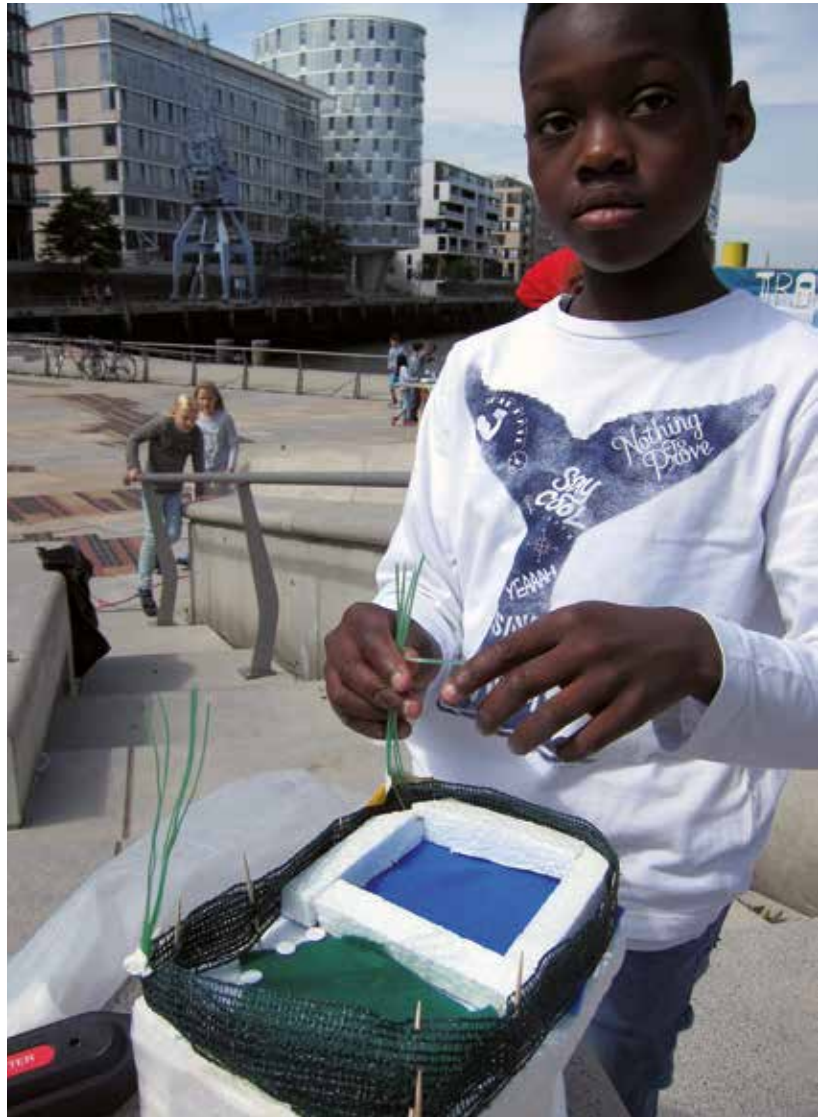


TraumStadt Schulworkshops in der HafenCity

Die dreizehn eintägigen Workshops für 4. und 5. Klassen waren wie immer sofort ausgebucht. Die Schüler bekamen im Kesselhaus der HafenCity eine Einführung durch einen Stadtplaner, diskutierten, wie ihre Traumstadt aussehen solle und bauten gemeinsam Modelle, kennzeichneten Straßenverläufe, Parks und Wasseranlagen. So entstand innerhalb weniger Stunden jeden Tag eine ganz eigene Stadt.

27.6. bis 18.7.2017, HafenCity Hamburg







Internationales Musik- und Theaterfestival KinderKinder

Die einunddreißigste Ausgabe unseres internationalen Festivals für Kinder von sehr klein bis ganz schön groß. Künstler von allen Kontinenten (erstmal auch aus Australien!) brachten herausragendes Theater und spannende Musik und großartigen Tanz nach Hamburg. 56 Veranstaltungen – viele davon ausverkauft – an den unterschiedlichsten Orten unserer Stadt!

17.9. bis 19.11.2017

Der Auftakt: Das Weltkinderfest

Das Weltkinderfest fing so schön an. Bei Sonnenschein kamen viele Tausend Gäste in die Großen Wallanlagen (Polizeischätzung 25.000). Auf drei Bühnen gab es Musik und Tanz und an über 70 Stationen konnten die Besucher malen, spielen, musizieren, basteln, toben und Sport treiben.

Die Wahrheit ist wirklich traurig: Plötzlich fing es direkt über uns an zu gewittern und Hagelschauer setzten ein. Wir baten die kleinen und großen Besucher etwa 180 Minuten nach Beginn des Festes, nach Hause zu gehen. Aus Sicherheitsgründen war dies die richtige Entscheidung. In der 25-jährigen Geschichte des Weltkinderfestes gab es das noch nicht. Nicht nur das Publikum verließ den Park. Die vielen Hundert Mitwirkenden – die meisten leisteten ihren Beitrag ehrenamtlich – gingen früh und ziemlich traurig nach Hause.

Hoffentlich passiert das in den nächsten 25 Jahren nicht noch einmal!

17.9.2017, Große Wallanlagen







Andrea Buzzetti

On-Off

La Baracca – Teatro Testoni Ragazzi (Italien)

Auf der Bühne standen eine Leiter und es lagen viele Lampen, Kabel und Schalter herum. Und dann war da noch ein Mann ...

Ist er ein Techniker oder ein Schauspieler? Schafft er es, die Lampen anzuschalten?

Das Klicken der Schalter wurde zu witziger Musik und die Glühbirnen verwandelten sich in handelnde Personen.

»On-Off« spielt mit der Faszination, die Licht auf Kinder ausübt. Wie kann ich es kontrollieren, wie wird es heller und wie dunkler? Ein großes Vergnügen gegen die Angst im Dunkeln! Das Stück hat seinen Ursprung im kreativen Spiel in den Kinderkrippen von Bologna.

22. bis 24.9.2017

Kampnagel

Sechs ausverkaufte Vorstellungen

Altersempfehlung: 1 bis 4 Jahre

Spiel: Andrea Buzzetti

Regie: Valeria Frabetti.





Serena Guardone

Beatrice Baruffini

Pop Up

Teatro delle Briciole (Italien)

Zwei Frauen und ein Stapel verschiedenfarbiger Bücher. Gleichzeitig greifen beide nach den geheimnisvollen Bänden und schlagen sie auf.

Plötzlich wuchsen aus den Büchern Figuren, traten in Beziehung zueinander und erzählten immer wieder neue Geschichten. Und auch die Farben sprachen: Die Pop-Up-Scherenschnitte in den roten Büchern sahen nicht halb so gefährlich aus, wie die in den schwarzen ... »Pop Up« wurde von Walt Disneys »Fantasia« inspiriert. Einer der künstlerischen Höhepunkte unseres Festivals 2017!

23. bis 25.9.2017

Lichthof Theater

Vier Vorstellungen

Altersempfehlung: 4 bis 99 Jahre

Spiel: Beatrice Baruffini + Serena Guardone

Bücher: Giulia Gallo

Idee + Regie: Giulia Gallo + Giovanni Guerrieri

Video: Christophe Loiseau

Musik: Fabrizio Cenci

Software: Benoît Fincker





Hew Parham

Sticks Stones Broken Bones

Bunk Puppets (Australien)

Fast in der ganzen Welt waren Bunk Puppets schon, jetzt endlich konnten sich auch die Hamburger begeistern lassen!

Aus altem Spielzeug, Haushaltsgeräten, Pappe und vielem mehr entstanden Schattenfiguren, die auf der Leinwand lebendig wurden. Man wusste nicht, wo man zuerst hingucken sollte: auf das wunderbare Leinwandgeschehen oder auf den vor der Leinwand agierenden Spieler? Die verrücktesten Utensilien erzeugten mit ein wenig Licht witzige Schatten ... Schatten von fliegenden Hühnern, fiesen Ninjas und mehr. Manchmal musste auch ein Kind aus dem Publikum helfen ...

Eine große Freude!

1. bis 3.10.2017

monsun.theater

Fünf meist ausverkaufte Vorstellungen

Altersempfehlung: 6 bis 99 Jahre

Spiel: Hew Parham

Stück: Jeff Achtem





Rote Schuhe

kikikustik (Deutschland, Niederlande – Uraufführung)

Ihr kennt Kirsten Sprick vielleicht von »hidden shakespeare« oder aus der Sesamstraße. Sie entwickelte für unser Festival – zusammen mit dem Musiker Diederik Nortier aus Amsterdam – Improvisationstheater für Kinder.

Niemand wusste wohin die Geschichte gehen würde. Reist sie zu den Sternen oder lauscht sie nur dem Fallen der Rosenblätter? Vielleicht besuchen ja alle gemeinsam die Tante in Tokyo? Oder das Pferd in Paris? Den Seemann in Sansibar? Nichts stand fest.

Die Ideen, die Zurufe des Publikums wurden live auf der Bühne von kikikustik zu einem einmaligen Abenteuer verwebt. Jede Vorstellung war völlig anders, mal kam ein Hai, mal ein Gespenst und immer ein wunderschöner Sternenhimmel vor.

Wir freuen uns darauf, wie es mit den Roten Schuhen weitergeht!

7. bis 9.10.2017

monsun.theater

Drei Vorstellungen

Altersempfehlung: 6 bis 10 Jahre

Uraufführung im Rahmen des Festivals KinderKinder

Spiel: Kirsten Sprick

Musik: Diederik Nortier





Stijn Gruppig

Frederik Meulyzer

Pakman

Post uit Hessdalen (Belgien)

Eine Tournee im LKW durch Hamburgs Stadtteile. Wir geben es zu: »Pakman« war bereits im März 2017 bei »Big Bang« zu Gast. Aber wir finden diese mitreißende Show so großartig, dass wir sie im Herbst des gleichen Jahres noch einmal eingeladen haben.

Pakman fährt mit seinem LKW im ganzen Land herum, um Pakete auszuliefern – immer präzise und pünktlich. Ist die Frühstückspause vorbei, geht es richtig los. Jongleur Stijn und Schlagzeuger Frederik bringen den Truck zum Klingen. Auf die präzisen Rhythmen der Jonglierbälle antwortet ein Wirbel auf den Trommeln. Der einzige Wermutstropfen: im LKW haben nur 25 Menschen das Vergnügen, diese ganz besondere Show zu erleben.

7. bis 12.10.2017

Viele Stadtteile

Elf meist ausverkaufte Vorstellungen

Altersempfehlung: 5 bis 99 Jahre

Musik + Spiel: Stijn Gruppig + Frederik Meulyzer

Stück: Stijn Gruppig + Frederik Meulyzer

+ Ine Van Baelen

Bühne: Reinout Hiel

Choreographie: Karolien Verlinden





My Nilsson

Loa Carlsund

Himmel

Teater Minsk (Dänemark)

Wer möchte nicht mal in den Himmel gehoben werden? Zwei Tänzerinnen führten das Hamburger Publikum zunächst auf eine Wolke und dann auf eine himmlische Entdeckungsreise. My Nilsson und Loa Carlsund erkundeten miteinander Wolken, Wind und Sonne. Sie spielten mit dem Mond. Man konnte die Sterne hören!

Eine Tanzperformance für ziemlich kleine Kinder.

14. bis 16.10.2017

Kampnagel

sechs ausverkaufte Vorstellungen

Altersempfehlung: 1,5 bis 5 Jahre

Tanz: My Nilsson + Loa Carlsund

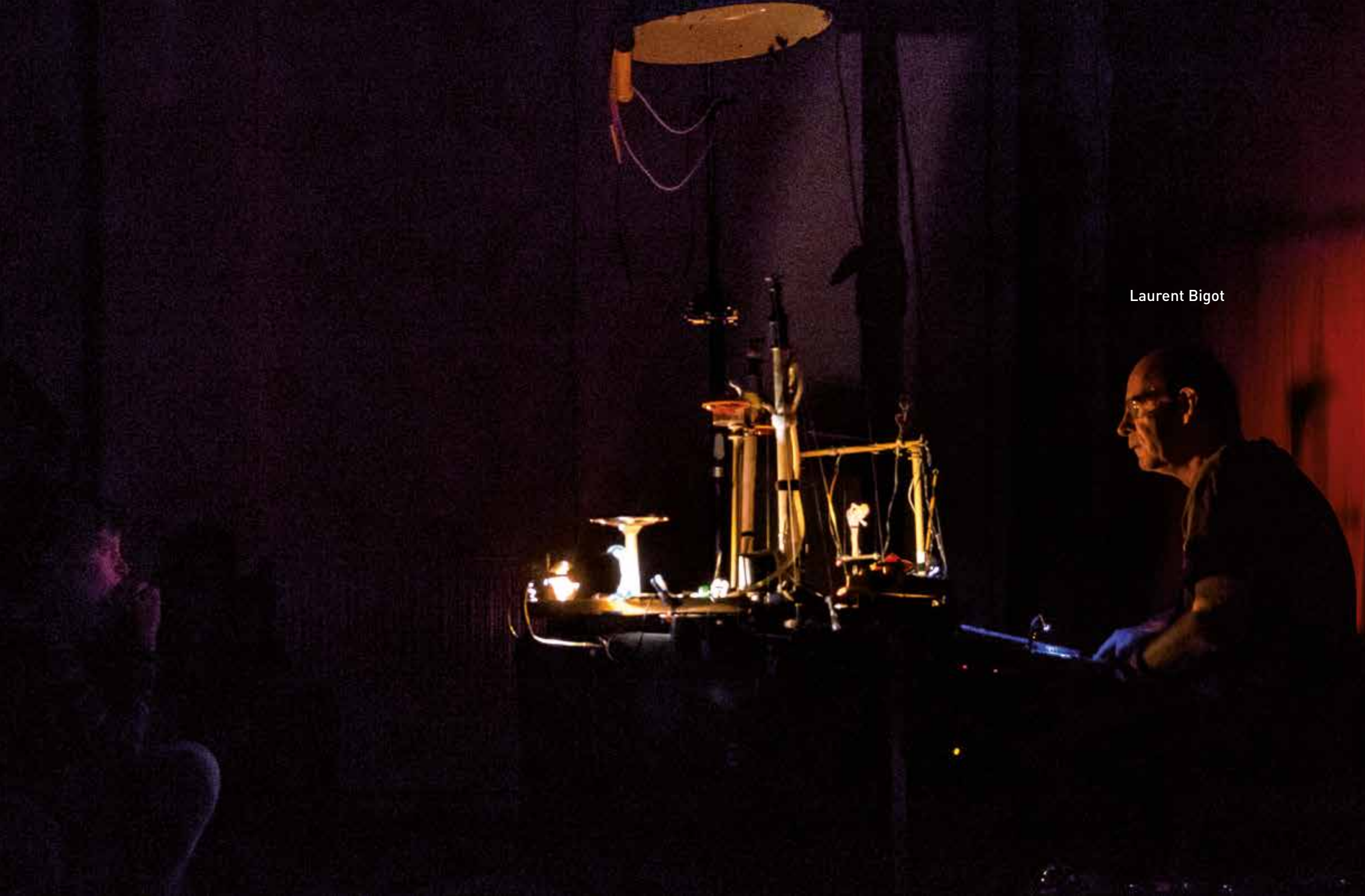
Idee + Konzept: Loa Carlsund + Anne Nyboe

Bühne: Tanja Bovin

Regie: Lisa Gertum Becker

Musik: Claus Carlsen.





Laurent Bigot

Petit Cirque

L'oisiveraie (Frankreich)

Petit Cirque erinnert an eine Manege, in der der Zirkusdirektor Laurent Bigot elektro-akustische Objekte und Spielzeug in klingende Bewegung setzt. Objekte aus Holz, Plastik, Federn und Zerbrechlichkeit. Ein Atemzug bringt sie zum Vibrieren. Die Seiltänzerin schwebt über allem.

Zwölf kleine Mikrofone verstärken rätselhafte Klänge und sphärische Melodien. Die Aktionen lenken die Musik und die Musik wiederum beeinflusst das, was mit den Objekten passiert.

Großes Musikvergnügen! Das Publikum genoss aus vollen Zügen und mit allen Sinnen.

21. und 22.10.2017

Fundus Theater

drei Vorstellungen

Altersempfehlung: 7 bis 99 Jahre

Musik + Autor: Laurent Bigot





Sean Hay

Michael Dylan

White

Catherine Wheels Theatre Company (Schottland)

Willkommen in der schrägen Wunderwelt von »White«. Zwei Freunde kümmern sich um die strahlend weißen Eier, die sie in vielen, vielen Vogelhäuschen liebevoll pflegen. Alles ist licht, geordnet und ganz sicher. Aber was ist das? Immer mehr Farbe verändert diese weiße Welt und bringt alles durcheinander – erst Rot, dann Gelb, dann Blau ...

Beide Männer kämpfen gegen die Buntheit und versuchen, mit allen Kräften ihre weiße Welt zu bewahren, bis sie – wie das Publikum – finden, dass Bunt doch sehr schön ist.

28. bis 30.10.2017

monsun.theater

5 ausverkaufte Vorstellungen

Altersempfehlung: 2 bis 4 Jahre

Spiel: Sean Hay + Michael Dylan

Regie: Gill Robertson

Bühne: Shona Reppe

Idee: Andy Manley.





Music is my Country

Ein Projekt von Melting Pop und der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg
in Kooperation mit dem Festival KinderKinder (viele Länder)

Mach die Welt, wie sie Dir gefällt! Vom 23. bis 27. Oktober beteiligten sich in den Herbstferien etwa 25 Jugendliche – die meisten von ihnen Geflüchtete – an Workshops mit internationalen Dozenten für Gesang, Tanz, Streichinstrumente, Bandpraxis und einiges mehr.

Im Miralles Saal am Mittelweg wurden dann die wirklich eindrucklichen Ergebnisse dieser Zusammenarbeit präsentiert.

4.11.2017

Miralles Saal

Eine Vorstellung

Die Jugendlichen wurden gecoacht von:

Hans Schüttler (Workshop Band)

Andreas Sarigeorgiou (Workshop Band)

Ulrike Herzog (Workshop Percussion)

Maher Alkadi (Workshop Streicher)

Cornelia Gottesleben (Workshop Streicher)

Elizabeth Ladrón de Guevara (Workshop Tanz)

Kateryna Ostrovska (Workshop Vocals)

Künstlerische Leitung: Claudia Franzen-Wilk





Zweieinander

LebiDerya + Staatstheater Mainz (Deutschland)

Johannes spielt Trompete. Seine Lippen und sein Atem bringen sie zum Klingen. Joss hat eine Trommel, eine Tombak, er spielt sie mit Händen und Fingern. Die beiden Freunde zeigen den Kindern, wie es geht. Sie erfinden gemeinsam Musik und alles kann klingen. Sie entdecken das Schnipsen, das Klatschen und die Geräusche, die man auf dem Fußboden machen kann. Es groovt!

Auf einmal gibt es eine Linie, die alles in zwei Teile teilt. Plötzlich fragt man sich: Was ist jetzt meins und was ist deins? Manchmal ist es nicht so einfach, zusammen zu spielen. Denn jeder hat seine eigenen Ideen und auch seine ganz eigene Musik. Am schönsten ist es aber »zweieinander«!

4. und 5.11.2017

Kampnagel

drei ausverkaufte Vorstellungen

Altersempfehlung: 3 bis 6 Jahre

Musik: Johannes Stange + Joss Turnbull

Inszenierung: Anselm Dalferth

Bühne + Kostüme: Birgit Kellner





Liat Shabtai

Maayan Resnick

Tiny Ocean

Train Theatre (Israel)

Vor den Augen des staunenden Publikums werden drei Aquarien mit einfachen Mitteln plötzlich lebendig. Es gibt singende Muscheln, eine goldene Meerkatze, spitzbübische Quallen, einen riesigen orangefarbenen Fisch und viele andere Kreaturen.

Als dann ein Schiff sinkt, erleben der kleine rote und der kleine silberne Fisch ein ziemliches Abenteuer. Sie treffen auf ein tanzendes Kleid, erschrecken vor der Schiffsmaschine, sehen ein Feuer unter Wasser und gewinnen einen wertvollen Schatz. Der ist aber nicht aus Gold!

Alle waren begeistert von diesem besonders feuchten Objekttheater.

11. bis 13.11.2017

monsun.theater

vier ausverkaufte Vorstellungen

Altersempfehlung 4 bis 7 Jahre

Spiel: Liat Shabtai + Maayan Resnick

Stück + Regie: Liat Shabtai + Maayan Resnick

Künstlerische Leitung: Marit Benisrael

Musik: Dan Karger

Text: Tzipor Frumkin.





Saranyas Geburtstag und Konzert des Gharana Project

Ein indisches Fest mit anschließendem Konzert (Indien, Deutschland, England)

Saranya lebt in einem Kinderdorf in Südindien und feierte zwei Tage vor unserem Fest ihren zwölften Geburtstag. Viele Hamburger Kinder feierten ihn in der »Fabrik« nach. Mit dabei waren ein indischer Zauberer, Bollywood-Tanz-Workshops, indische Geschichten, Henna Malerei, Elefantenbasteln und vieles mehr.

Auf den Fotos kann man sehen, wie vielfältig dieses Fest zur Unterstützung von Saranyas Kinderdorf war.

Im Anschluss des Festes gab es dann ein Konzert des Gharana Project, einer großartigen deutsch-indischen Fusion-Band.

12.11.2017
Fabrik, Altona

Saranyas Geburtstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Altersempfehlung 5 bis 99 Jahre

Zauberer: Aladin Aladin, London
Musik: Souvik Datta + Shouvik Mukherjee
Tanz: STOP aus Delhi (Kinderkulturkarawane)
Lesung: Prashant Prabhakar
Chaturanga (Urschach): Dr. René Gralla
Tanzworkshop: Adwoa Kröger

Gharana Project – Konzert 18:30 bis 21:00 Uhr

Sitar: Anjan Saha
Tabla: Swapan Bhattacharya
Srikohl: Goutam Bhattacharya
Schlagzeug: Roman Dippong
E-Bass: Darius Faryar
Gong: Jens Zyger
Saxofon: Kurt Buschmann



Das ist Saranya. Ihren zwölften Geburtstag haben wir gefeiert.







Fredrik Vahle

Schon bei unserem ersten Festival 1987 und dann immer wieder war Fredrik Vahle dabei – ein großes Vergnügen für viele, viele Kinder, so auch bei unserem einund-dreißigsten Festival.

Viele Eltern sind bereits mit seinen Liedern aufgewachsen, jetzt hatten ihre Kinder die Gelegenheit, diese wunderbaren Texte und einprägsamen Melodien zu erleben und mitzusingen, mit dem »Hasen Augustin« Haken zu schlagen oder sich als Floh des »Cowboy Jim aus Texas« zu fühlen.

Fredrik ist kein Urgestein, ist ganz und gar nicht unbeweglich. Natürlich hatte er »Anne Kaffeekanne« im Gepäck, aber auch neue Gedichte und Geschichten: ein Klassiker, immer wieder neu!

19.11.2017

FABRIK, Altona

Zwei ausverkaufte Konzerte

Altersempfehlung: 4 bis 7 Jahre

Fredrik Vahle wurde beim ersten

Konzert von Frederic Ruckes

(Kontrabass) unterstützt.





»toons'n'tunes« zu Gast bei den »Big Bang« Festivals 2017 in Antwerpen, Brüssel und Ghent



Unser »Teufels Küche« zu Gast in der opera stabile Hamburg und im Festspielhaus Baden Baden



Neue Inszenierungen von »Teufels Küche« in Freiburg und Gelsenkirchen

Die Produktionen von KinderKinder ...

KinderKinder produziert Musiktheater und inszenierte Konzerte für sein Publikum. So gibt es jedes Jahr auch Uraufführungen bei unseren Festivals. Oft kann man diese Produktionen auch als Gastspiel oder – in diesem Jahr erstmals – als Inszenierung Dritter erleben.

Im März 2017 produzierten wir für unser »Big Bang« Festival »toons'n'tunes«. Die Produktion wurde gleich im November zu Festivals in Antwerpen (1.11.2017), Brüssel (5.+ 6.11.2017) und Ghent (12. + 13.11.2017) eingeladen, weitere Städte werden mit Sicherheit folgen.

... kann man nicht nur bei KinderKinder erleben!

KinderKinder beauftragte Moritz Eggert mit Komposition und Heiko Hentschel mit Stückentwicklung und Regie für »Teufels Küche« (Uraufführung 7.11.2014). Eine wunderbare Produktion, nominiert für den »Junge Ohren«-Preis.

2017 wurde »Teufels Küche« als Gastspiel en suite an der Hamburgischen Staatsoper gespielt und ins Festspielhaus Baden Baden eingeladen. Im November gab es darüber hinaus Premieren zweier Neuinszenierungen von »Teufels Küche« und zwar am Theater Freiburg (Premiere 25.11.2017 – Regie: Tobias Weis) und am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Premiere 19.11.2017 – Regie: Michaela Dicu).

Impressum

© KinderKinder e.V. – 2017

Große Bäckerstraße 8

20095 Hamburg

www.kinderkinder.de



Fotos

Editorial
Big Bang
laut und luise
BauTraum
TraumStadt
Weltkinderfest
On-Off
Pop Up
Sticks Stones ...
Rote Schuhe
Pakman
Himmel
Petit Cirque
White
Music is my Country
Zweieinander
Tiny Ocean
Saranyas Geburtstag
Fredrik Vahle
Die Produktionen von ...

Illustrationen Grafik

Mauricio Bustamante
Stefan Malzkorn + Richard Stöhr
Richard Stöhr
Michael Meyborg + Stephan v. Löwis
Beate Mohr
Richard Stöhr
Michael Meyborg
Michael Meyborg
Richard Stöhr
Klaus Frieze
Richard Stöhr
Richard Stöhr
Klaus Frieze
Mauricio Bustamante
Jo Larsson
Michael Meyborg
Richard Stöhr
Richard Stöhr
Michael Meyborg
Dries Segers (2) + Heiko Hentschel
+ Pedro Malinowski

Andreas Röckener
Stephan v. Löwis of Menar